

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 124. Sonnabend, den 1. November 1823.

**Die französische Deputirten-
Versammlung**

wird im vormaligen Hotel Bourbon zu Paris gehalten. Das Hotel liegt an der Seine und die Facade gegenüber der Brücke Ludwigs XV. und des place de la Concorde, wo Ludwig XVI. hingerichtet wurde. Die Hauptfacade wird von 12 korinthischen Säulen getragen, und eine große Treppe führt hinauf. Der Saal bildet einen Halbkreis, angefüllt mit treppenförmigen Sitzen. Im Mittelpunkte des Kreises sind Sitze für den Präsidenten und die Secretäre. Er wird von oben herab erleuchtet. An diesen Saal stößt der Conferenzsaal, wo sich die Deputirten versammeln, die nicht in den Bureau's beschäftigt sind, und so lange auf und ab spazieren, bis die Versammlung beginnt. Hier gehen die Mitglieder der rechten und linken Seite friedlich zusammen; Ministertelle, Ultra's und Liberale unterhalten sich freundschaftlich. Auf einmal wird die Trommel gerührt. Der Präsident erscheint. Der wachhabende Capitain geht vor ihm her, den Degen in der Hand. Einige Deputirte gehen in den Saal. Die Tribune erfüllt sich; die Journalisten nehmen Platz. Der Redacteur des Moniteurs mit seinen Stenographen setzt sich unten, unterhalb der

Arena. Die andern Journalisten müssen oben in den Logen sitzen, seit Payferre de Carre sich mit dem Redacteur des Censeurs zankte, und man darauf drang, das Reglement, welches die Gegenwart von Fremden im Innern des Saales verbietet, solle in Erfüllung gebracht werden. Ein Huissier sagt: „Meine Herren, nehmen Sie den Hut ab!“ Diese Worte geben zu erkennen, daß der Präsident in den Saal tritt. Vor ihm her gehen 2 Huissiers und 2 Staatsboten in schwarzem Sammet gekleidet. Nun kommt der Präsident, begleitet von den 4 Secretären der Kammer. Ihnen folgen die beiden Secretäres, Redacteurs, welche das Protocoll führen. Der Präsident setzt sich in den Lehnstuhl. Die Secretäre nehmen Platz. Die Staatsboten stellen sich gerade vor den Präsidenten. Ihr Amt ist, die Mittheilungen der Deputirten-Kammer an die Pairs-Kammer zu besorgen. Jeder von ihnen genießt einen Gehalt von 6000 Franken. Eine halbe Stunde nach Ankunft des Präsidenten sind so viele Deputirte versammelt, daß die Verhandlungen beginnen können. Die Hälfte aller Deputirten soll zugegen seyn. Aber bei der Verlesung des Protocolls der vorigen Versammlung, womit jede neue eröffnet wird, sind selten so viele zugegen. Nachdem das Protocoll verlesen und angenommen ist, ver-